

Schriftliche Anfrage

betreffend **Rotlichtüberfahrten an der Kreuzung Breitestrasse, Untere Vogelsangstrasse und Storchenbrücke**

eingereicht von: Nora Ernst (GLP); Livia Merz (SP)

am: 24. Februar 2025

Geschäftsnummer: 2025.22

Gemäss Anwohnern und Anwohnerinnen gibt es an der Kreuzung Breitestrasse, Untere Vogelsangstrasse und Storchenbrücke viele Rotlichtüberfahrten durch den Autoverkehr. Zudem werden die Rot-Grün-Intervalle als zu kurz wahrgenommen. Die Kombination führt dazu, dass Autos den Fussgängerstreifen regelmässig überqueren, wenn die Fussgängerampel bereits Grün anzeigt. Ausserdem werden Autos, die von der Breitestrasse her kommend links in die Untere Vogelsangstrasse abbiegen, immer wieder beobachtet, wie sie die Kurve schneiden und dann stark beschleunigen.

Die Situation ist besonders gefährlich, weil die Kreuzung Schulweg für die Kinder des Breite-Vogelsang-Quartiers ist, welche ins Schulhaus Tössfeld zur Schule gehen.

Daraus ergeben sich die folgenden Fragen:

1. Wie schätzt der Stadtrat die Verkehrssicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmenden (Fussgänger:innen, insbesondere Kinder, und Velofahrende) an der betreffenden Kreuzung ein?
2. Gibt es Zahlen zu Rotlichtüberfahrten an der Kreuzung Breitestrasse, Untere Vogelsangstrasse und Storchenbrücke, besonders zum Verkehrsfluss von der Breitestrasse auf die Vogelsangstrasse in Richtung Autobahneinfahrt Töss?
3. Falls es Zahlen zu Rotlichtüberfahrten gibt: Ab wann wird die Häufigkeit als gefährlich für einen Schulweg eingestuft?
4. Falls es keine Zahlen zu Rotlichtüberfahrten gibt: Ist es geplant, solche zu erheben?
5. Die Sanierung der Breitestrasse steht bald an, inklusive Anpassungen der Kreuzung und der Lichtsignalanlage. Sind im Bezug auf Rotlichtüberfahrten Massnahmen geplant?
6. Welche weiteren Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit kann sich der Stadtrat vorstellen? Wie steht er insbesondere zu Radarkontrollen und mehr Verkehrskontrollen durch die Polizei?